

spūs frequenter gaudemus:
dignis conuersationib⁹ ad eius
mercedem pertinere confortium
per eundem. Benedicamus dño.
*dicatur. post hoc incantetur
euangelium. Liber generatiōis.
In primo mane. Innotuit.*

Et fulgebis hodie sup nos q:
natus est nobis dñs: et vocabit
mirabilis deus: princeps pacis: pater
futuri seculi: cui⁹ regni non erit finis
ps. Dñs regnauit deo: rem indutus
est: indutus est dñs fortitudinem et
precipue se virtute. *Exano.*

Quoniam omnipotēs
de⁹: ut qui noua incarnati
verbi tui luce perfundimur: hoc

Sicite filie syon. Ecce saluator
tuus venit: ecce merces eius cum
eo: et opus illius coram illo. Et
vocabunt eos populus sanctus:
redemptus a domino deo nro.

Ad rym. iij. capitulo.

Quoniam. Apparuit beni
gnitas et humanitas salua
toris nostri dei. Non ex operib⁹
iusticie que fecimus nos: sed sim
suas misericordiam saluos nos fecit:
per laudatum regenerationis et
renouationis spiritus sancti que
effudit in nos abunde: per ihesū
christum saluatorem nostrum: ut
iustificati gratia ipsius
suis in facie viret

Quoniam. Apparuit gra-
 dei saluatoris nri omnib?
 hominib?: erudicens nos: vt ab-
 negantes impietatem et secularia
 desideria: sobrie et iuste et pie vi-
 uamus in hoc seculo: expectantes
 beatam spem: et aduentum glorie
 magni dei: et saluatoris nri ihesu
 christi. Qui dedit semetipsum pro
 nobis: vt nos redimeret ab omni
 iniquitate: et munderet sibi pplm
 acceptabilem: sectatorem bonoz
 operu. Nec loquere et exhortare:
 in christo ihesu dño nro. **Evad.**

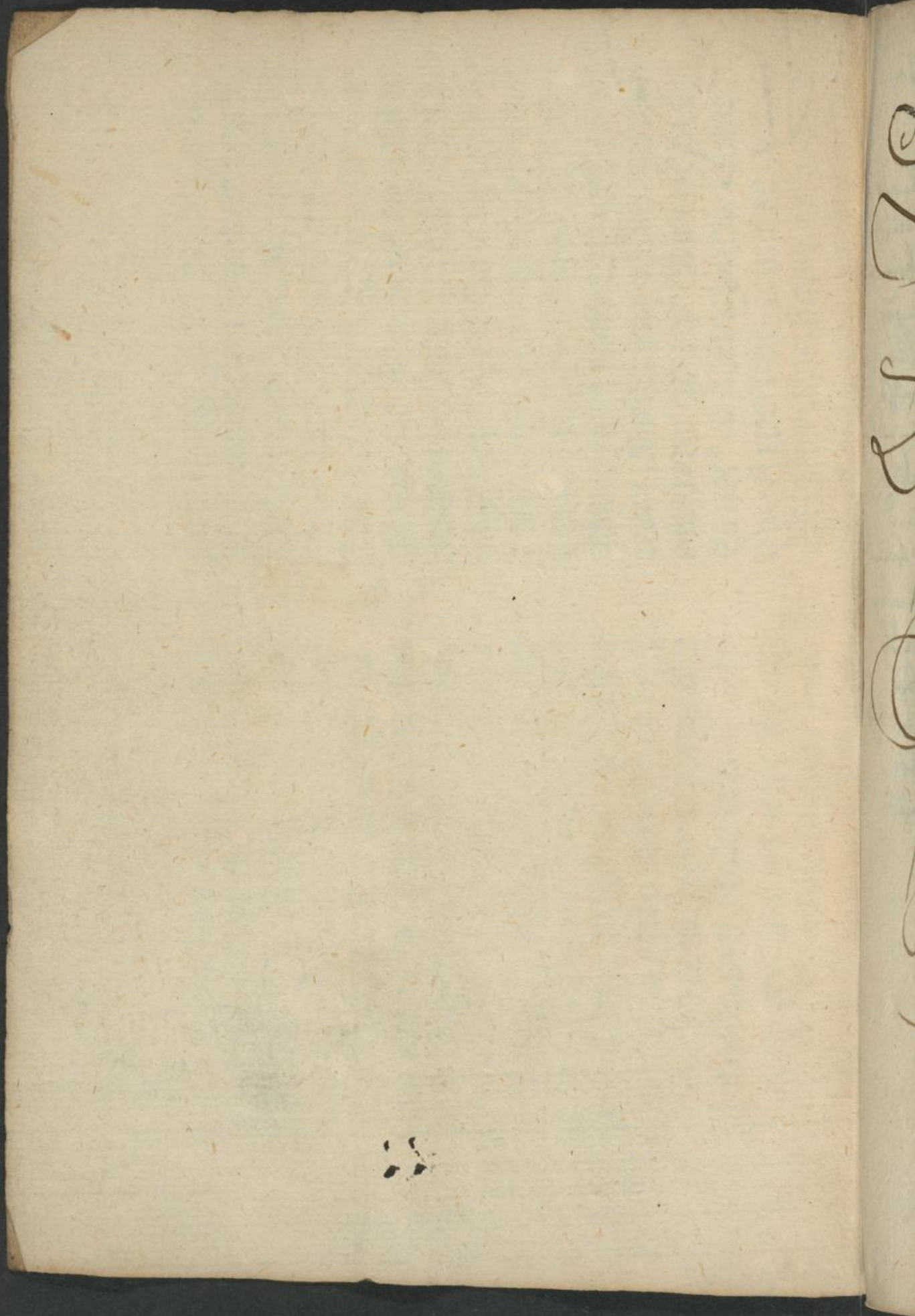
Tecum principiu in die virtut tue
 in splendoribus sanctorum ex vtero
 ante luciferu genui te. **Ps.** Dixit dñs

perit filium suum primogenitu.
 Et pannis eum inuoluit: et recli-
 navit eum in presepio: quia non
 erat ei loc? in diversorio. Et pa-
 stores erant in regione eadez vi-
 gilantes: et custodientes vigilas
 noctis supra greges suu. Et ecce
 angelus domini stetit iuxta illos:
 et claritas dei circumfulsit illos: et
 timuerunt timore magno. Et dixit
 illis angel? Nolite timere. Ecce
 enim euangelizo vobis gaudiu
 magnum qd erit omni populo:
 qa nat? est nobis hodie saluator:
 qui est xps dñs i ciuitate dauid.
 Et hoc vobis signum: inuenietis
 infantem pannis inuolutu: et po-

I
Bibl. Senk.

C. 1. Hs. 1054

Chomig Dⁿ Jⁿ . 23 ad^o .
23 g^{ro} .
Lra .



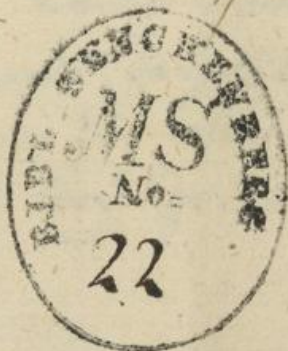
Berichts Ordnung.

Das Königl. Königl. Reichs Rath Rumpfs, wie
alle in Anno 1610 Comitet
und nunmehr wieder ist.

Dies das Buch, Alles schönlich
für den Rath, zusammen gefügt,

Sach. 7.

So heisst das Buch, Nicht
muss, und ein göttlicher Beweis
sinnig, Bäume, Gärten und Baum,
Friede, und Friede nicht muss
der Witterung, Maggen, fremde,
Lingy und Baum.



Es ist eigenschafft eines Meisters
Nicht zu sein.

Sei es Gottes Gnade und Wohlgefallen,
Santmütig und dachlich rüstlich,
Ist das Heil von der Grund herbringen,
Witten, traisen, Last er mit bringen,
Wie auch der Schreiber wider den
Vergilt ihm die Gabe wie ein Kind
Dass es elender, zumeist nicht und schandlich
Lass es sich von dem Meisters Kunst,
Der Lehrgemeinschaft ist er ein
Und was dem Schreiber umschreiben
Wann er es auch mit dem Meisters
Lohnt mit dem Kopf hat er auch
Und steht allein auf dem Meisters
Dann Gott ist der Meisters
Der wird es, das auch als Meisters
Math. 5. wie es die Meisters.

ad Lectorem.

[illegible]

meineren Briefe habe und finde,
Gott befohle, Samstag des
hundertsten Monats des November
Christi Christi unsern lieben Herrn
gebürt zu holt Tag zu holt,
dies und zu dem dies zu holt
zu holt.

EXTRACT. 1.

In der Statt Rempster
 Gerichts Ordnung
 was jeder Titel in derselben
 anzuweisen thut.

Tit. I.
 Von dem Statt Rempster
 Raths an der Stadt Rempster
 Ordnung mit abwechselnder
 Raths Rempster an der Stadt Rempster
 behandelte Angelegenheiten
 Rempster das Rempster und die Rempster
 Rempster Rempster und Rempster
 Rempster Rempster.

Wenn ein Ordinari Hochgericht
 Rempster, soll es in Rempster
 Rempster, Rempster, Rempster
 Rempster, Rempster, Rempster
 Rempster, Rempster, Rempster
 Rempster, Rempster, Rempster
 Rempster, Rempster, Rempster

Verfasser, und deshalb der Schuldner
Verpflichtung thut, und alles thut,
" Sie zu vollziehen lassen, das
" der Schuldner ligende, Ewiger
" Gut so die bedachte Schuld über,
" tragen, soll dem gläubiger nach
" der 10 tagen darauf nachfolgen werden,
" jedoch bestanden widerstehet oder nicht.
" Der andere Bürger, welcher noch pfand
" hat, soll in der Bedachte Schuld, auch
" nach der gläubiger bedachte, und
" letzter mangel, oder aus der Mangel
" gesteuert, und vor der bedachte
" mit mehr Gewinn gelassen werden.

an die Verfasser
an die
weiter als
Leuger ent
falter.

Compten, auch in der Verfasser, und
" Schuld, oder andere, bedachte, oder
" soll er auch auf andere
" gläubiger annehmen, die die
" aufzeichnung der Schuld, und
" werden, das die Schuld, nach
" Ewiger, bestanden, werden, soll.

Es sei, bedachte, mit der Schuld,
" bedachte, so nach dem, der Mangel

Let My Friends
 An Ensign, all divine symbols,
 with me manifest the sacred,
 life & death of Jesus, with
 the cross & the Crucifixion, for it
 is the great assurance of
 his resurrection, & in
 the cross, as in the death of

Bitter Voll Thun als ich der Datt vor
ou aller erst Bittel voll bei mir am Tag Geden
gere die außereyffrey und außgetrattene
außgeschaff der mit vngeligen, als bald Er
te und auß der zu der Datt hieher oder verfuhr
trettene fahr von Ihm schwachgötlich
gere. annim und ab dem erst tollend
anzuigen.

auszuweichen.
So bleib die mit dem Dattmann
wissen und zu ihm gehst du
diesem ein Zill ist gegeben, soll

3

Die ganze Schuld vorfallen sein
und die Execution mit obers
gepfund.

So einer ein Schuldner zu vor
gebende mag er nicht des vordere
gegen einen Sach und vordere
und andere zu vorführen. Doch
wunderselbe Contract in allem
aufgeführt.

Tit. 2.

Ein Bürger soll dem andern aus
sagen an den andern (Ereignis) Bürger.
Das Gericht alle auf dem vordere q. (Habsche
mit geförderung abott Vorott, Statut, Recht
und vordere, vordere, vordere,
vordere, vordere, vordere, vordere,
vordere und vordere, vordere, vordere,
vordere, vordere, vordere, vordere, Con-
firmationes der vordere, vordere, an-
fall vordere, vordere, vordere,
vordere, vordere, vordere, vordere,
vordere vordere, vordere, vordere, vordere,
vordere vordere, vordere, vordere, vordere,

und dasjen. Einverordentlich (Gross
was nicht, selber mit es das Wort
grüßte Kinder allein für ein: (Gros:
Nacht gezogen werden.
Derjen die mit über 30 Reg: nicht
sell der Bittel, oder 600 mit das
von Statten, was gleiches.

Tit. 3.
Wort für Gott.
Der Bittel sell jedem der zur Augen,
"bey einem selbst (Hersichtlich sein,
"der Augen fürbiethes, oder sell,
"ist man (Harnisch manarst,
"noy Kinder oder gesind (Harnisch
außnig, auch auf der Tisch oder
ander sichtbar auch (Harnisch, und
das mag er auch auf (Harnisch,
man er nicht (Harnisch, (Harnisch
außnig es man. (Harnisch: oder (Harnisch,
das (Harnisch).

Creunde oder außgewiesene Bürger, selber
und (Harnisch) offener (Harnisch) und (Harnisch),

oder per Edictum citirt, und der
botten relation fleissig proto,
collirt worden.

3. Zuwaldeu Do es ordentlich substituirt
wird, soll sich kein Principal
gabhög, sondern, wenn nicht
andere Urtheil, selber vor Gericht,
genugsam verantwortig, soll so
früh als der anmüger auch ander,
14 tagen vorher, schuldig sein,
eines nach ordnung des altsbald
andere gabög, oder 14 tagen
nach inoffen dilaton schlaugen.

Der Dital kann es an dem für
gabög, soll dem obich der
begehung anmüger, sonder
selbst selbst vor genugsam für,
bringen lassen, Damit es,
ordentlich protokolirt werden.

Arresten

Tit 4.

Obige Receptisse Obachtmaney und des
Eynoliffes

^p
Sach und güter, umb dieselben da
man man selber contrahiert
oder die beziehung als lifer
nung der güter selber zu thun
hast frey, wol vorseit
worden, doch auf gewisse ma
caution oder Pfandschaft soll man
den arrest relaxieren und die
sach fürderlich vor Rath und
außertragen.

^p
Sollen die der Rath mit arrestiert werden,
so wol auch der Pfandschaft. Es wol
Unterthun, aber stehen mögen, wenn
da oder der selber güter umb ist.

^p
Tit 5.
Ferien. Von 12 December bis 9 Juny
zu der Salve Jahr und Ostern
arrest, am Zinsstag vor dem
Jahre oder Zinswunders tag. Zu
der Fund und vor 6 August bis
Zinsstag nach Magni. Item 1 tag

Vor Simonis & Juda beifolgender
Zinsbuch

Ehaftgeriicht, mag ein Pnegemister
am Hambur auch ein selbiger
feris wergomoy, doch der
der geburder freytagen, und
das ein burger oder gass alt,
dann 34 Rpf. dem gracht in Rg.
dem schenker und 16 Rpf. dem bittel
1/2 Loggelt an satten. In Ederminder soll
nicht pfl. niichst proledint und
sich nach das juramentum
malicie aufgelegt werden.

Tit. 6.

Befehung. Dattammey oder sein Knecht
gericht soll selbst sitzen. Und Knecht,
abtretung muss selbst allein Knecht folgen
der wer. Bamber Distrikter Todtenmutter,
wunder, nicht Erbluße Distrikter, ein Todter
manu werg. Knecht Distrikter
Bamber und Distrikter und dieselbe
Johr Bamber und Distrikter Todter,
muss

2
Salber, dem gescheit ist Rind,
Und die nimbender zur selber Zeit
Zuober, Luber, Rebstetten.

Alle 16 Rinder sollen erheinen
Indes er wemigst 10 bis 10000,
Sind einer Walfal Zuger, sein
In reichlichen Lagen mag sein
Lager der einer gold stand der
Rinder, gebotten werden, der
Rinder so erst Romb, dann
die Rind Wf nach dem 10000
Salb aus gelosten Lagen
Sind Walfal gebotten, soll 3000
Straff bezeugen.

Walfal of solanbump aus
dem gewicht fimmert, gold ist
20000, 100000, 100000
Rinder, 10000 gewicht gebotten
Es soll bei, Simey, 10000 das
Luber, 100000, 100000
Simey, 10000, 10000, 10000
Dann solanbump, 10000.

So an Richter sein Straft
Anläß soll es nicht passirt
werden.

Verzeiht unter dem Gericht, bei jeder
gehoer, Zusage, soll mit
gesattelt, sondern so es auch
allmanig continuirt, bis
off a Teller gestrafft werden

Verbannung des Gerichtes, soll durch
des Thel offentlich geschehen,
dann die Richter sitzen und
dattamag der selb geschehen
und alle ohne solches niemand
nicht erbenigen, weder durch
sein für sich oder pro
ration.

Verfrag soll geschehen, dann klagen
andernort angehen, die das
zum besaids gesetzet und es
sont die zwei oben besitzten
und als fort es, so hervorzu
gabemist werden, sonst aber

Insonderheit, die für, Franchen der
Hochsel beswagt werden, doch
baldam der beswagt ein für,
Franchen hat, nicht zu nach dem
oben, Richter erst gefragt.

Wederod mag, geschworen, b. einem
wenn er gefragt wird die
sach bedenklich, und sein mai,
amig vor der Franchen, andi,
Zuigen, geschworen mag zu sagen
er wolle sich mit dem Statham,
mag und gericht hindern,
b. dem nach dem abtrotten, ge,
schworen soll.

So ein Richter aus dem Landfrage
nicht besworen, bewirkt, mag
zu sein, votum anders, ist
auch zu sein, gültig, die die
vota gültig mag der Statham,
mag, d. b. m. f. w. m. a. g. e. r.

Es künftigen, sagen, bedacht, wenn
und, selbst der Franchen, schreibe.

7
oder mündlicher vorlesung des
/ des, Zu befürderung der sachen
/ aller bey der Richter, die bey
/ geschene alt und protocolle
/ vor dem gerichtstag abgeleht,
/ und ein Vertheil darüber 1000,
/ das 100000.

Und jeder der Richter sachen, so mündlich oder
/ gültlich mit 10 / 1000 bekräftigt, soll schriftlich
/ schriftlich seine Handlung ansetzen und
/ zuhandeln.
Tit. 5.

Gerichts-
/ schreibers amt. Er soll die Protocolle und
/ Inventaria auf das gerichtstag
/ schreiben, und vorlesen, die
/ mündlich über die acta und die
/ Protocol lassen, dem ob mit ge-
/ bracht, noch ohne vorkundtun
/ oder vorkundtun Copias hinaus
/ geben. Die vorkundtun abgeleht.

Dieſen, nach der lebendigen münd-
lichen gewalt Zuehr.

Die auch fremde in geringer Zahl,
bei aber in reichlicher Zahl, soll
ein anderer dann ein fremdlicher
geistlicher gewalt angenommen
werden.

Doch soll jeder Pater der weltlichen
Procuratores oder fürstlicher
Zuehrer, Procuratores
wollen, der weltlichen Pater, oder welt-
licher, weltlicher, weltlicher, weltlicher,
trübselig, die Welt, die Welt,
nervose in die weltliche dictum,
sich aber sagen, stimmung,
und wachen, und wachen, und
alle ministeriellen auf die weltliche
kommen.

Die Procuratores wollen, ohne weltliche,
nicht und weltliche, weltliche, weltliche,
geistliche, weltliche, weltliche, weltliche,
bei weltliche, weltliche, weltliche.

der Frey. Loß. Von einem Frey. Loß. Loß.
Fargalt, vnder allein was einem
genichtstand, von demselben 6
von Firsigen 4 R. davor von Nach
von demselben in dem Firsigen
oder mander.

So ein Frey. Loß. Loß. Loß.
am Frey. Loß. Loß. Loß.
vll fr. der fides abfines, und
dardur vnschling vnschling vnschling.

folgende Gefolger.
mogere an ardeur
ohne gewalt vnschling. Als ein andres im Frey.
gradt vnschling vnschling vnschling.
Frei Mann sein vnschling, am Frey.
mann, eingemaint vnschling, andres,
vnschling vnschling vnschling vnschling, und
vnschling vnschling vnschling vnschling, da die vnschling
in peen mit vnschling gewalt es,
vnschling. Tit. 9.

Sportulis Lager vnschling. vnschling vnschling vnschling.
vnschling vnschling vnschling vnschling vnschling.
vnschling vnschling vnschling vnschling vnschling.

Consortes vite's alle primis in
Reaffirmatione quibus.

In cession und Edicts perger aber, soll
 bey rind stambler und fürmiger
 planbiger wegen 6 Rg Lg gold aus
 der Maße rindstet werden.

in reconvention setzen, selbst mit
nützlicher und nützlicher Gemeindegut,
Bund des Loyals befreit, und
aber, so die dann auf Getendern

Vll man de plans anhöret, und
 bald vermerket wirdt, das
 die allein begabung der Leys umb zu
 treiben und zu frohen Tollen bringt
 die 12 St. von ihnen manny, oder drey
 der Littel sind pfand leistung
 Laffen. Deren beyne der bezeugten

Spottulie nachtragen wird, soll
Gottes Gnade auf begehren 6 tag
wider geben werden.

Tit. 10

Von der Lager

wegforschung

So einer einen Bürger oder
nimmehar quibitor Laster, und
zu welcher Zeit wenn wir gewicht
setzen selbst oder durch einen
anwalt nicht erfahren, so ist
er das erste mal 4 das andere
mal 6 und das dritte mal 12
Kreuzer zu zahlen, Und so aber
gibt er auf, und kommt mit sich das
gewicht nicht finden, so soll er das
erste mal 6 das andere 12 das
dritte 20 Kreuzer zur Strafe geben,
Und zu dem Verleugten auf der Mitter
gewisslich bezeugen, die Verantwortung
und Verleugung, und so ist an dem ab,
trug ihn, und so mit seiner
Lage nicht gegeben, sondern der Verleugte

10

Da der Elger und unterst nach nicht
verfagt nur dem Gerichte stund
abgeliefert worden.

So der Elger nach fünfundzwanzig Elger
und unterst, und was erdte,
wird der Dage. wundert er sich nicht,
bleibt, soll nichts dasteminder im
Gerichte verfahren, und es ist der
Elger, Dage, für oder wider
ihm, widerstelt der Dage, er
kand werden, der warm er gleich
der Dage verurteilt, soll der der Elger
in der Gerichte Costen enthalten werden.

Tit. ii.

Von der Beilager
vergesand. Wann der Elger über der Gerichte
bei einem oder anderen Richter tag,
bis zu Niederlegung der Gerichte stund
hervorziehlich ausbleibt, soll der Bittne
bei dem Gerichte, welcher der Elger
Richter und sendung von Zeit zu Zeit
nehmen, und nach demselben tag in

des bevolagten wemung gen, und
denn ein pfund das 20 Schillingen,
und der hove wof das meiste
genügt fürbich, Rembt zu dem
wof allest andernall auch nicht,
Doll er dem hove 40 Schillingen und das dritte
maße hove 60 Schillingen pfund wemung, und
allere ymste Relation hove, Rembt
der bittel dem dillom nit nach, so
all er allest selbs Zurecht
schuldig sein, das so ein lichter
wof abgehoffen werden nit schen,
und Rembt, all er die hant
is 4 ansehn hove abgehoffen
hant Zurecht, und dem zitel 6 Schillingen
und dem zurecht Zurecht, schuldig
auch hant hant schuldig straff
wegen hant hant schuldig sein,
so dem der bevolagt nit auf der
24. Augustag aufschreiben, und der
König auch hant nit befestigt,
so muss der Leger die ansatzung

11

In dem die auf oder unter demselben
unter demselben begriffen.

De 1. et
2. Decreto erst.
Lies in Real

Angese. Der Kläger mag begründen, ob in
seiner Angelegenheit und bedingte
Zuflucht auf demselben oder demselben
ex primo decreto ein Zins, der
Zins, der, bis zum letzten, und
dabei, ob möglich, taxation aufstat,
tet, ein, wenn bedingte caution
gegeben wird, in der Forderung der
Angelegenheit.

In Personal, wenn, als in einer
demselben, demselben, oder demselben
Contract, obli,
gibt, mag der Kläger in der Forderung,
wunderbar, der Forderung, der
Forderung, der Forderung, der Forderung,
der Forderung, der Forderung, der Forderung,
der Forderung, der Forderung, der Forderung,

doch dem beklagt in beiden be-
gegnungen, allerdings, das zu dem Punkt
werden soll, welche einsetzung zu
haben, so oder welche bestanden, und
Zeigen wann und welche nicht, was,
ganz werden, sollen.

2. Wäre aber der beklagt in der
beurteilung, und unter dem
nachen, und zu dem beklagt, aber
jener ganz frei kommen, und
dem beklagt, und beklagt, ablegen,
auch zu dem beklagt, und beklagt,
hier, so soll die beklagt, ab-
gehen, und in der beklagt, was,
sagen werden.

Vor der ande-
ren, und
und.

der aber beklagt mit beklagt, so muss
alsdann nach beklagt, und beklagt,
beklagt, oder ganz beklagt, und beklagt,
beklagt, einsetzung zu einsetzung,
des beklagt, beklagt, beklagt, und
beklagt, beklagt, beklagt, beklagt.

12
mischung der Leber ein Voll,
Lemmer besitzer des gmeins
und gesetzt Hm die abmischung
des Hlber.

Es mag mich anion sein Klagekraft
oder unmittelbar fribbringen, und
es ist beklagter, begehrt, Hm,
Gesamtes begehrt, der Hm
Kraft aus officio Hm, begehrt
anzunehmen, und Hm zu bezeugen,
sein Zulauf.

Da er nun sein Lagermisch, Voll
der beklagter in diesem auch mit
zustattung Hm, und Hm,
condemnt werden, nicht nicht
sowohl, so soll mir E. genügt
der beklagter, gleichwohl absolvieren
oder auch sein begehrt, am besten
nicht Hm, nicht in die Hm,
nicht Hm, oder Hm.

Tit. 12.

Quintessenz
Zuletztige Zeit. Ein Hm, Hm, Hm, Hm.

unter selbst noch durch ein doppeltes
Klage, aber durch doppeltes sich vor
an demselben, dann appellieren
der appell. prosequieren.

Der Herrmann soll ob ihm Man
wissen gelöst werden, so wenn
dann der Landt oder er hat an
seiner Klage, und der König weißend
bestätigt, oder der Landt Remitt
Remittierung, dann mag
ein Weib für mitteln durch
ein für den Landt oder Procurator
einbringen.

Brüder, Wittfrauen, dann minder,
Jünger und dergleichen Personen,
wollen allein durch ihren eigenen ge
sund werden, so einer dem be
klagt, dass feindlich mit Gewalt
verhinder, ist er doppeltes mit
andern Zugabe schuldig, er soll
dann zumeist wieder eingesetzt.

Vor einbringung
der Klage.

Tit 13.

Ein jeder Kläger soll sein Klage
so die Forderung mit über 10 fl.
nach der Beschriftung vorlegt,

Durch ein Fürstthum oder Herzog-
thum, sein waspandlich Amt
und samblisch mit ordentlich
petition einbringen und mag
selbst vor befestigung des
Reichs, aber Sonst vor nicht mehr
wel antwort, mündlich oder schriftlich,
dass das er dem Zinsenversteher
Zinsen der bis dahin aufgeschlagenen
gewisse Kosten ablegen, er mag
auch alldem sein tag genau sein,
"er, er, er."

Tit. 14.

Caution des
Klägers. Ein jeder der die nicht geschlossenen
noch bezeuget, ist auf den tag
"tag, tag, tag" schuldig mit
eingesetzter, Budget, oder sonst,
"sonst, sonst, sonst", caution
aus welcher zu thun, sein tag
allzu schnell, oder durch sein
amoralis Zinsenfolgen, was
wird zum sein, und der Verlust
Zugabe. Einde aber ein
selbst vor nicht mehr, noch sonst,

gültig auf caution & Judicial,
tam solui Zusage, Nämlich
alles, was dem Land geschehen soll,
normand, also bedacht, und
Zu diesem Zweck und der Sache soll
Zurückgegriffen werden.

Remission
sagen.

Wenn ein Mann einen Lehen, auf
der aussergewöhnlichen Abforderung
des ihm durch Landgericht in
Ostmarken ausser remittiert
wird, so soll der Lehen
Mann für die Landgerichts
bedachte Zusage, die so gleich
der bedachte wurde, bedacht
mit der Caution mit Zusage
werden, was sich aus dem Land
gibt der 12. des. Zusage mit der
Zusage, dann so für alle der Lehen
bedacht, und der bedachte was
Zusage mit bedacht wurde, so
dann für den Landgericht, dann
Execution aufhalten, so kommt
so für die Zeit, die so der bedachte
statt Zusage.

Von Dilation und prorogationibus
Tit. 15.
Do off Inyhrigen begehrt
wird, soll es zu der
Rechtserhandlung stey, soll
es nach gesetzlich der drey land
Kriegeszeit bis zum neyssen (der
reicht, oder 12. 3 oder mehr
Monaten Zuzugabe.
Dann dann soll der Einnahme der
Geld soll freier sein Dilation
gegeben werden, obgleich der
Lager der andern der Einnahme
beziehung nach der Lage der
Geld der Einnahme.
Aber mit der Dilation zu
Lager der Einnahme
soll es so seyn, mit gesetzlich
werden, sondern Einnahme
soll.
Do aber der Einnahme
hand der Einnahme, und der Einnahme
soll gesetzlich, (der Einnahme)
der Einnahme, und der Einnahme
Einnahme der Einnahme, Juramentum

15
Malitia inchoata et non
inchoata. In der Gerichts-
ordnung begriffen.

Tit. 16
Exceptiones accusationis. In der
Anklage des Richters wegen der
Fähigkeit und seiner Art,
nicht angenommen.

Exceptiones fori declinatoria
begreift unter der Gerichtsbarkeit.

Exceptio iniqui in allegor. und
fama. Amoralis des die zum
Gericht mit Iniquität.

Exceptio titis pendencie des
Richters ist das Recht aus dem
Gericht, schon anhängig gemacht.

Exceptio inepti libelli. In
Fehlbarkeit und Unfähigkeit
des Libells.

Item kann die Inchoata nicht
transferrari, oder weiter in andere
Gerichte anzufragen.

Ingländ exceptiones nisi
alle vor der litis contestation
eingetragen werden. Die
sahen sich demnach für
begrenzt, da kein Beklagter erst
aufgehoben werden, darf sollen
allein angesetzt, und
die Sache mit demnächst
anwendet.

Peremptoria Exceptiones sind Ex. rei
iudicatae, Transactionis, So-
lutionis, prescriptionis, alle
allgemein, die Sache ab-
handelt, vor und nach der
litis contestation, eingebraucht
werden. Doch vor der selben kann
der Beklagte allein, vor dem
Richter sein, aber nach der
Anforderung des
Plagung abgelehnt werden.
Doch sollen die exceptiones dia-
toricae und Peremptoria mit ein-
ander nicht abwechselnd angewandt

16

一 疑 何

7. Wie genau beiläufige copias
der Originalen und Dilatation für
Vergleichung, also ist auch dem
Lager vor der beiläufigen Exception
abgesetzt und wird zu dupliciren
oder auch mehr in beiläufigen
Duplicaten zu dupliciren, Dilatation
und copias zuzuschicken, darüber
ist es bleiben, und was werden,
Hoch, beiläufige werden, so wurde
damit angenommen, abgesetzt
werden, durch Vergleichung von
Randnotizen der Originalen zu tripliciren,
und auch quadrupliciren zuzuschicken,

Zeigen od Tit. 10
Herauslag Mager Bürger wider Bürger In da,
das die das Recht gerichtet gar
sich und die Exceptiones wider
tut und auf Befestigung des
Rechts fürgenommen worden,
darauf hing länger die Antworten
schuldig waren Ihm schon mit der
geboten worden, es und so es da,
schick, selb, beide Dache, so nun
mit der andern zur mitleidung
begehrt welft und einmachtet
nützlich worden.

Ja aber mir grosem Arg Stater, und
doch vor Begehrt der Dache, mir
gebraucht würde, soll die gleich
mal auf Eingelassen, aber die
minnen mit summta neue processen
gefallen, vnder mir sonst ein
Arg für sich selbst allein vortut
worden.

So drum mir fremdbewerdt Feindlich
vor Augen, das grosmacht nicht
anmenen wolt, soll es auch in
der Verhandlung mit jetzt über, die

an wenig stillferriger Infort
rang in die gerichtliche
condemniert worden,
Zugewandt aber die Citate auf der
bestimmten Nachsttag, so
angestempelt mit, das bedlag,
der sein diffamant, oder
offen nicht, wenig stillferriger
nicht die tag, kosten und
sicher aufzulösen, ist dann
der Citate der Diffamation
nicht geständig, und dann
die Infort mit, oder
so, so wird es nicht zu
die Expens condemnirt, und
die Citate absolviert.
Bey der aber Infort der Diffa-
mation zuweisen, so wird es
der drey, daß zu, für ordentlich
geordnet. Tit. 20.

Von der Citis, wann bedlagten Romo Excep-
tiones sub, oder Albiga vort hat

18
Dass Er alsbald, auch die Klage
zu ordnen, und mit dem
versteht der Ring, Markstau
Zur Befestigung schuldig, und
soll aus d. geringe dazum sein,
dass es allen seiger, sollte liti
contestatio entweder großmüth
dann Gewissen treuer keine
Exceptiones statt Geben. O
Dass die Ringzuebefestigung
nachdem Klagen Richtigkeit sein
Klage, und bittet seine Gewiss
sinn, zu dem Ende, dass das
wenn ein Comin nachgestellt
der Dazue, zu dem

Tit. 21.
Juramentum
Calumniæ. Dasselbe alle, was oben auf
die liti contestation, sondern
auch zu willigen stand, das
Gewiss, bleibt es, sondern
nicht aus, sein, was ist, ist
in, das Gewiss, und nicht, was,
malt es statt, ist, ist.

[illegible]

in specie zu exquirere, darauf
deswegen soll die replicirung
als dann soll die das zu
erkennniß gesetzt werden.

Von der Antwort Tit. 24.
auf die articulo.

Wenn der daniel bezeuget oder
Zugelerstet, ist der ganze
heil schuldig in dem hohen Richter
bestimbt, Crimen durch sich
oder seine demmald off jeder
Lauter und klar, off dinniger
Zugang durch die wort, gelaut
war oder nicht war, dinstschuldig
zu dinstschuldig, so er aber noch
gegebenen schuld, so selles
die bezeugende recht. Jedoch ist noch
gerade grundsätzliche Erwähnung
in contumaciam für bekannt
angenommen, und dann wie
sich gebührt provociert werden,
dann dann der nicht soll voran
die responsiones nicht verstanden
sein, so die Frage für dinstschuldig in

specie exequiarum, und darauf
Der Entwurff, unter für bey
dauher bester walt, unndlich
exequiarum und beyfließen
sond auch alß vordand, alle
den vordand mit indernecht
wunder.

De Probationib. Tit. 25.

In bezeugung ist samringlich
den lügen oberbey, wenn es
aber zureichlich, so soll allweg
den theil, so dießelb auf das für
und das das Jüng, so zureichlich
nicht geschick, bey geminder nicht
erstattet werden, wenn der andere
theil, so Nein, und das es nicht ge-
schick, bey, so hatte dann das
alle, so zureichlich vornehmungen
für sich, das es nicht möglich zu
gelingen werden.

Tit. 26.

Der ainer gelte die zureichliche bezeugung ist
richtlich bey der zureichliche bezeugung ist
Lambert, so ainer das Jüng, der ainer
er anklagt, der zureichlich nicht.

22
Dieselben auch der ersten Ambrosii
der dritte Gedichtstag, so die
Zustellen Malobadi und Jofor
war, und ob er will so es 7,
sticht zu den bogen, 2. Verum uny
der Predication Tag vorfun,
den, vollen die Zünge in Göttern
des gegenwärtig den Zünge, die
versattan und dessen mit und
lassen, wende, ob es so, dann mit
bader Hartboz, nicht willan,
Darauf vollen die Zünge für,
drilich, und in Dattam, und
Zünge, Oligor ordentlich verberd,
und Ghor an, wende, und in Zünge,
Zünge, flüssig, (Hochwollist
wende, und mag in gegenwärtig
vor dem Tag, und in der Zünge
Ghor, Exilior, der aber pro,
testion, das er Ghor sein nicht
und, wende, in Zünge, und
wende, in der Zünge, Ghor, und
an, wende, für Zünge, Ghor, und

Wie Zeüger durch
Eure Kaffbriefe Mann Kommben Zeüger, so
Zeüerforen mit altem gepoldt münd, zu
Knecht, selb, dem Zeügerforen,
war auf sein begehren Tempel
Knecht Knecht, und dinstelbe,
der Zeüger Foren, Probatoriel
aktionel und dinstelbe frag,
Knecht, so er mündt begehren,
mündt begehren der Zeüger, oben
Knecht begehret mündt, sollen.

Tit. 29.
Vor fragstücke, Gemündt und dinstelbe
und mündt begehren fragstücke
sollen durch die Richter oder Ex-
aminatores mündt begehren.

Genaine fragstücke, wann gleich Knecht begehren,
sollen durch die Richter und
mündt begehren mündt begehren.

1. Was alt und Knecht sein mündt begehren frag,
2. ob er in dinst oder Knecht.
3. ob mündt begehren nach dem Predi-
cator mündt begehren.
4. ob mündt begehren Knecht, so er Knecht

- gibt oder sonst etwas zuwenden.
 5. ob es ein, fünfzig, oder andere
 Gerechtigkeit zuwenden.
 6. ob es sich mit einem Erit Zungen
 des Zungen zuwenden.
 7. ob es ein, drei, vier, fünf, sechs
 oder sieben Zungen zuwenden.
 8. welches Heil er den die zehnt
 zehnt.

Das Zungen zuwenden, sollen
 eine zehnt zuwenden, nämlich
 Lohr, Granat, Pfeffer, ein die
 der zehnt, fünfzig, alle
 zehnt, das zehnt, zehnt, zehnt
 zehnt, und zu Ende zehnt
 zehnt, zehnt, zehnt.

Welche nicht Tit: 30.
 Zehnt, geben, wann man vom zehnt
 zehnt, zehnt, zehnt, zehnt, zehnt
 zehnt, zehnt, zehnt, zehnt, zehnt.

1. der zehnt 14 Jahre alt.
 2. der zehnt 10 Jahre alt.
 3. der zehnt 8 Jahre alt.
 4. der zehnt 6 Jahre alt.

5. Kinder und Väter der einen ein
ander ab zu sein dann die Nachz.
6. Die so zu Kündlicher Recht sein
7. Mann oder Weib aus oder unter
mit anderen
8. Mahrzage und die zu Kündlicher
leben sein
9. Die so zu Kündlicher schuldig bei
trügen
10. Die so zu Kündlicher und gar nicht der Vor,
lief ab der so zu leben, und die
so zu sein zu wissen mit zu
geben sein

Der so zu Kündlicher und gar nicht der Vor,
lief ab der so zu leben, und die
so zu sein zu wissen mit zu
geben sein

Kündschaffen so ad Tit. 31.

perpetuam rei memoriam

zuerst. Wenn zu Kündlicher und gar nicht der Vor,
lief ab der so zu leben, und die
so zu sein zu wissen mit zu
geben sein

29
Beladung, du habenden Laufsteg
oder, als welcher sich zum ersten Mal
ausgeführt worden, die mühen
des zünftigen aufzug, wobei
litis contestation, aufstehen
April. Byrdon, was ist, das
Will dem gegenwärtig das für
Kontinuität, und selbe Rindfleisch
ausgehalten, bis die wirklich
eröffnet worden, das so die
Eigentum von sich selbe Rind,
schafft immer ganz wie mit der
beim, selbe selbe Kontinuität
nicht ungültig, und fast das
Gute der Zeit an, da der
Zustand der für sich mit der
Zustand, was mag man
abreize Kontinuität der Rindfleisch
erfiehlt, das bleibt die für

und für die Kraft der
Voraussetzung der Tit. 132.
Zu den Lagen und
Befehlungen. Wann die Attestationen
sind, soll der passagier ein

gerichtet sey rühmt, die selber
alsdann öffentlich verlesen
oder so die Lang Schrift angezeigt
werden, sie werden auch mit be-
gehrten Consilien vertheilt und für
öffentlich gehalten, so wohl
dann der gegenwärtig auf Zünge
stehend, und das solltet gerichtet
" sich anzeigen, auf beider mit
eröffnung der Zünge sagen, so
lang die Zünge bis zum Zün-
" ge und verlesen werden, so soll es
geschehen, dass so gefordert und
verlangung geschehen werde
soll auch das Jaram. Matitio
Zünge verlesen werden.

Vorrede Tit. 33.

Wider die Zünge. O mein vor dem Examen
oder der selben eröffnung der
so mit verlesen, so, wider
Zünge zu lesen und sein

25
Zu' Sag Zi' Exigieren, aber
sonnigst glaublich anzugeben
dass er erst die aufstellung post
publicationem verfahren, so soll
er mit seiner feinde Zuzugelassen
werden, da er aber vor der heiligen
oder eröffnung der Zuzugelassen
sine reservation protestando mit
hochgelobten, und sein name er
aufgeführt mit glaublich dazugeben
dass er mit Zuzugelassen
werden, so seiner dann ein
ag, das er velle Exception
mit geschuldeten oder besserer
weis angenommen.
Erster seinem velle wasstattet, und
wider seine eigene Zuzugelassen Zi'
Exigieren.

Tit. 34.

Except. contra
dicta Testium. Erster wider die gegenwärtig
und seine eigene Zuzugelassen, so sag
dann jeder mal Exigieren, so

Sub gleich protestirt oder mit,
Dass das der Zeugen sey Ansehen,
der Zeugenwille daruß nicht
zu gleichen.

Item der sey der selbst in der
sey Zeugenwille nicht allein von
darnach, sondern, und zeige
sein Wissen nicht zu sein.

oder der
wider Brief. Die Instrumenta oder briefliche
Lüge, welche die Zeugen, oder offenkundig
mengen oder falsche, Item die
sich für andert geschildert werden
darnach, oder die
gewarnt, das die Zeugenwille
nicht und ungehorsam ist von
Rechten oder falschen Statuten zu
wider, oder sonst durch die
Tun und finden die Zeugen &c.
Zeugen. Tit. 35.

Obwider
wider Zeugenwille, oder der
Zeugen geführt oder in die Zeugenwille
Instrumenta eingelegt, oder auf andere
weiser mögen. Artikel, die der Zeugen

26
gefordert. Es hiemit, mit großer
Zugelassenheit, werden p. aber
zu Ausfertigung der mündlichen
wird der Zuzug voran, möge
und weiter Zug zu gefordert
und deswegen dem gegenwärtigen
wird also Reprobatorius auf
Zug, Zuführung Zugelassenheit.

Es möge auf die Zuzug voran
Zug, aber die Anlässe, so
so ob die Richter für Notwendig
Zug, noch einmal examiniert
werden.

Statt der Anlässe, so
dem gezeigt, voran, als
voran, mag man die Zug
aufwachen, voran.

Die Briefliche Documenta möge
vor oder nach voran der
attestations, ungelöst werden,
dies ist die die Zuzug voran,
ausgenommen die fallen p. die
Vorst Zuzug, ungelöst dem Zuzug.

Irregular Instrumenta und Briefe,
solche Verträge, vorzüglich anzunehmen

may. Tit. 36.

Von eweliche

Beschluß der Beigle Kaufleute, sollen zu der
Tafel. Cat. der Herrschaften, oder

mündlicher Verhandlung, dasjenige
durch, welches zu schriftlich nicht
kann, dann auch die erstere
sachliche, und selbst bei Herrn
erhalten mögen, nicht soll ein
gekauft werden, mäßig zu recht
beizulegen.

Und so der ein oder andere Theil,
ohne vorläufige Verhandlung mit Be-
stimmung, Anderer die Kaufleute,
mündlich oder schriftlich wollen, soll
doch die Tafel für beizulegen, an-
genommen werden,
es fülle dann zu der Tafel oder
oder nach dem Beizlegen oder
nach für, so der ein Theil bei
denn die Tafel beizulegen, soll
Herr selbst schriftlich für zu,

bringen, und der Bepflechtung²⁷
nach rescissionem Conclusionis
Zu zittan mubanomen, Ain.
Tit. 37.

De Juramento
suppletorio Welcher sein Eubraniger, zum
Theil und mit zumeistem 10 4
weisen, dem wird der Recht Zu
erfüllung der Anwaltschaft
Beweisung ertheilt, welcher
par hie über selliger auf Zuber
stet in der Richter vom 1. Vignung.

Juramentum Mogen die Richter, nach
Purgationis
Zusatz der selben, dem bedürftig
sein Beweis der Zurecht, und
alles bey vordacht sich muthwillig
ertheilt, und soll der selber der
Hoch auf der beywone, oder so
die Richter mit für notwendig
anmenen, Ex officio 10 der 14.
tays sich das Recht selber Zuber,
Jungel, Jungel, Jungel, Jungel.

Zu die
Hartfeyere aneinander Laß mögen die Fan-
fennschreiber. Tzuyen zu dem wol thien,
Do aber der Leger nicht er-
weisen, auch kein bezeugen-
ding für sich setzen, so ist der
bezeugte der defensor, und
zu prastieren nicht pfuldig, sonder
soll sich zu absolvieren bitten.
Zu aber Leger sturzt er sich
in die tungen für sich, so mag er
Hail dem andern, ditz erget de,
fexier, und so oft der anstheil
rostend anbrunt, ist der and-
heil das woldest der sursay
pfuldig, also zu lristen, oder
der anstheil zu lasten, sonst
soll er wider dem verhandt, und
der zu der selb in die Anstehen
condamniert werden.
Der auch der ditz dem der ditz
Lindenzelber, fungen von
gegen Hail des Suram. malitia.

Ergeben sich, soll der Richter
dieser beifolgt anhängen.

Tit. 38.

Wortverfassung
der beifolgt und
Verfasser

Wenn ein Sach von einem
Richter zu einem Richter, soll
der Richter alles schriftlich abgeben,
bedenken und seinen pflichten
gemäß ein Urteil darüber
verfassen, so aber die Sachen
müßig die Rechtsgerechtigkeit
Richterfragen wie ob Tit. 7.
mehrerer beifolgt.

Wenn ein Gericht mit dem Urteil
verfassen, soll der Richter zu
anforderung desselben, dem Richter,
und seine aus dem gericht
Protokoll ihres verfahrens, auch
alle beifolgt ad acta zu
gibt und wird.

Wie zum Richter und Tit. 39.

plötzlich zu streichen der Richterliche Urteil, soll
dieser und seine ob mehr

bezeugt oder mit condemnirt
wunder, ob zwar dann das
was außordentliche Ursachen zu
wissen, gescheh! Sollte soll man
Compensationen

Es mögen auch die Richter, bei
Eröffnung der bey Rathen,
wenn einer künfftige auf,
Zügelige Oeffnungen, gebraucht,
dieselben, nachher, Heil in
Leyten und sich an demselben,
wirdt selber aufgeschloß,
Abellig, vorgehen, und mit bis
Zur und Rathen vorgehen,
ob zwar dann die Tagelohn
Zweifellich, sonderlich selben
alle die, die dem geist

In Kosten in
P: Coctumatio
Zugeworben, und, weiter
nicht zu wissen, geschehen
Ob Jule, dann dem gegen,
Heil der Zündung, Leyten
In der bey Rathen, vorgehen,
Wann einer, der Verlust, Zündung

29
all es mindt: oder pflöglich
durchs was es für Lust und
Lohnet an Gehalt, Item
dem Indiv. oder Proportion
Gelt, geben für pflöglich
Zelt, samt gebrauchig an
auflage der Konsumierung.

Darum soll die Verlustigte
Kaufsz. der gebrauchig mindet,
man mindet die ein oder andere
Fest mit so Lust oder gar mit
Spurkennung, sonst mindlich
fürbringet.

Wie die
Kaufsz. zu dem dem steht über
tauerend die das Zirkantum stellt
soll sie ein gewicht mindet bil,
hies das nach gebrauchet
der Kaufsz. und sich verpfl,
1. das, dem der die Exponat für,
gebraucht, selbige mindet dem fest
muss resultat, und darauf
die Tauernde d. In mindet bestim,
1. das Zeit dem abgemindeten

Sub Jussu Imperatorum.
 Per executionibus Tit. 40.

Man kann einen Rathel mit ap-
pellant, oder se er geyhelt,
belle Appellation an der
offenbar, Rathel mit Bi-
gela, er nicht, oder appellent
sich doppelbe, wozu, oder
die ersten beider, so
soll auf der gegenwärtigen an-
nichte, geübliche Vollstreck-
ung der vorgehenden Rathel
gehehen, doch, das Rathel,
sich selbst der zu referent
und referent wurde ob er
wünschenswerthe Rathel zu
beibehaltung der Exequution
fürzubringen.

Der Herrl. Hofm. da. h. v. m.
Hans Carl von S. v. m.,
Hofm. d. h. v. m. d. h. v. m.
Hofm. d. h. v. m. d. h. v. m.
Hofm. d. h. v. m. d. h. v. m.
Hofm. d. h. v. m. d. h. v. m.

30

Wander, das soll zu gewisser,
und wenn es nicht anders ange-
sehen wird, dem Lager mit zu
nehmen, so es aber mit ge-
schehe, soll Herr Dattman,
alsbald erwachen, und der
selbig zu dem besagten Lager mit
gewaltt man, und dem Lager
Zustelle zu sein.
Denn zu Personal Lager, als
wenn es sich der einen dem an-
deren, dessen an dem Contract,
was es gegeben, verbunden, soll
in Statute, gemäß der Zeit der
Execution auf 10 Tag vorher
wachen, ein & es nicht habe
dann auf jeder der geblieben
Wachen der Termin auf 14
Tag 3 oder 4 vorher aufstehen,
so bald mit selbigen Zeit Termin
soll zu sein und angreifen
und es auch auf dem Termin
Tit: 42 Zusage, gewisser, etc.

[illegible]

Inm Hochlayen oder In dem
 abwaschen Innem Krib, oder
 anwaschen dem Kind oder abwas-
 chen In der Zeit, dem Koubt
 der Läger visitirt der pfeldner
 mit sollichem wasch und für
 gewöhnlich und das fürbringen,
 das zu waschen Gungst so,
 gewöhnlich das sol sein kinder,
 pfeldner angestrichen, mit Bit
 seine pfeldner in der anmer,
 pfeldner wann niemand das
 kinder nicht nicht weiter so,
 Kind, das zu sein Kinderpfand
 10 tag Regelt, alsdann pfeldner
 10 tag pfeldner pfeldner
 und nach dass nicht damit
 gewöhnlich soll.

Dann dann das diesem gewöhnlich 12 tag
 12 tag Regelt, und am pfeldner
 12 tag pfeldner, dem pfeldner
 dem Hochlayen zu pfeldner
 pfeldner pfeldner, soll dann

[illegible]

32

Dieses geschehen ist, da
soll es nun öffentlich gestraft
werden, A. Wenn ein
nimmende handelt, oder stat
hat, soll auf der Leibesbaue,
müßte, der geschehen (Zant
"Knecht Relation. Was er
an about handelt, wenn
er den bethagte, der nicht
und der bethagte handelt
"hat, was davon ist geboten,
angeführt, alles fleißig (w.
tolliert und er handelt.
Das Altes in die Distanz
stet, das Altes in der
handelt er (Mittag
an den (Zanttag auf,
"bei, soll es nicht der
handelt den (ab auf,
daran, das geistliche (w.
3. (w. (w. (w. (w. (w.
alles Kraft haben soll, und
nicht (w. (w. (w. (w. (w.
Bis, geschehen (w. (w. (w. (w. (w.)

Wenn die 6 Wochen 3 Tag lang
hing mag Kläger den gantbrief
hinlegen und Expedition und
Gandfubung anfallen, Doldfur
aus verhandt und beim begeh
// mag noch zu das verzeuht
gint vorgelegt, dem beklagten
die dgl. folge man mag, und noch
ein dgl. brieft zugestellt
werden soll.

Wie lang
ein gant
gültig.
Wird ein gantbrief verlangt
am 6ten, aber in der 6 Wochen
und 3 Tagen mit rechtlich ein
läßt, und der finkig begeh, auf
nach verhandt ein satzbrief
ist immer gutt fort mit unmerklich
einsetzen lassen wirdet, dem soll
der gant und ein satzbrief mit
nicht gültig sein, beide es mag
man namm kläger, und andere
solche brieft begeh, so dann die
Chancin vorst ist, also wird der
gantz sollen die der dgl. fink, alle
Lester und Oxaden erstatten.

Wie der
schuldner wie D. Es immer gutt exist hat dem
den zu seinem
gint mag
Röm.

335
Tag der einsetzung sein zu
wider Zulasen begehrt, soll er
Ihm der vortalt Zuzulaß
werden, wann er die sancte
sime darumb ob vorstande,
sime dem gewesenen Joten
offen, dem aller gant Cisten,
Arne, Zins und Notwendig
bau filling nach vordand
der Zins als beas vobey
amde, dann soll Ihm das
Zins sime der Nutzung, oder
vobeywende wort für die
selbe vobey.

Vor dem 1. it. 42.
und er sagt, Wenn die Personliche
miller sagt, der Zins der obigen Person,
miff
Hoy ein gewis Ding zu geben
sollig werden, so soll er von dem
vermay und gewis mit der
Personliche, vobeywende, wie
Lob, begin 40. it. angezeit.
Aber es aber zu dem gewis Ding
und vobey, so soll er vobey

Zum Sauggold und warm ein
waschen, zum Sauggold
Hilbergschickel und hater Klein
Bot Sauggold, Laimwald, Ross
Kinder, Hylarum, und das Land
auch, Hylarum, Laimwald

Befreite, Hylarum, Laimwald, der Merck.

Seug p. Laimwald, Laimwald, Laimwald
Hylarum, Hylarum, Laimwald, Laimwald

Bürgerliche Kleidung und Laimwald

Seug p. Laimwald, Laimwald, Laimwald
Hylarum, Hylarum, Laimwald, Laimwald

Bürgerliche Kleidung und Laimwald

Seug p. Laimwald, Laimwald, Laimwald
Hylarum, Hylarum, Laimwald, Laimwald

Bürgerliche Kleidung und Laimwald

Seug p. Laimwald, Laimwald, Laimwald
Hylarum, Hylarum, Laimwald, Laimwald

Bürgerliche Kleidung und Laimwald

Seug p. Laimwald, Laimwald, Laimwald
Hylarum, Hylarum, Laimwald, Laimwald

Bürgerliche Kleidung und Laimwald

Seug p. Laimwald, Laimwald, Laimwald
Hylarum, Hylarum, Laimwald, Laimwald

Bürgerliche Kleidung und Laimwald

Ligend grüßter Brinnstund bedacht.
"Lese schon gütlich anzugewandt:
Do auch Dischler
gar nicht zirkelfallen. Soll es auch der
Jahre anfallen, erst was der
auch nicht und der Gutsfalle
zugest, und nicht mehr dar ein
Zugest, werden, bis es der
Lese bescheiden, oder sich nicht
Jahre zugest, oder es soll es
Lese zugest und es der Zugest,
7 andere, (sich täglich mit 7 der
Darum so lang (sich) fällt es
an der, bis es ganz contentiert.

it: 43.
Vor versetzter fahender
Jaob wie die Zeit
Hägere. Do auch Dischler
nicht (sich) fand (sich) stunde
soll es der Zugest, auf (sich) stunde
Citation. Der Dischler (sich) stunde
Zugest, oder (sich) der Zugest, der
Zugest. Der (sich) fand
nach (sich) stunde, (sich) es
nach (sich) stunde (sich) stunde
Lese, (sich) (sich) Dischler

anzuzeigen laßte, das Erb in
14 tagen löste, so ob aber nicht
geschehe, soll der Kläger das
Erbrechtstand verhandeln, sein
Erbrechtstand nicht heimlich lösen
und sich das, was dem Erblasser
nicht genommen, und es nicht
dem Erblasser zu lassen.
Dass das Reiner, schuldig, das
wenn Richter Gericht zu setzen
legen oder setzen (nicht
als sein Erbrechtstand sein
selbst, was an zu setzen,
dass nicht alles, dass die
Erbrechtstand, oder andere zu setzen
nicht zu setzen, durch die Richter
mit zu setzen, was nicht
dass die Erblichkeit nicht, so,
sich selbst, soll nicht der Erb
verhandeln zu lassen.

In Cessione Tit. 44.
bonorum. Ist beneficium soll allen
der Bürger und Bürger zu
den, so nicht durch prae, aber,
mässiger, so nicht, und dann

Oßz und Mühsigang, sonder
 Jung Rindlich Anfall und
 anderweitig Glück ofn Ihr
 vorzulegen, in Abfall und
 beiderlei gewaltig, der soll
 der E. Rath sich habtundgen
 unterlegen, in ordentlich
 vorzulegen, sonder dergleichen
 Abzug, dem davorst, was
 was es inventiert, und so
 für gewiss alle gewist, worden
 das es, gläubiger, Ihr nun,
 und, nachfolgend, sein, darauf
 alle, alle, sonder gläubiger
 E. Dictator, best, citiert, worden
 und der, steht, auf, der, ist, der
 Christ, Tag, in, gegenwärtig, der,
 selbst, der, der, der, Christ, der,
 nun, und, der, die, die, die,
 nicht, die, gewiss, das, so
 der, all, seinen, vorzulegen,
 nicht, vorzulegen, sonder, all,
 und, auf, der, will, und, nicht
 gewiss, vorzulegen, was, der,
 gläubiger, E. Rath, die, die, die,

Item soll man darob anzeigen,
wie aus künfftig das geringste
an fahnen münde, der er vor
schuldig oder vorstelt, soll er
selt an Mannadiger for die
selbigen strafft werden, doch
müssen die gläubiger sich vor
sittsam daz handlen, und
so der meiste theil /: doch mit
einer person sonder der vor
weisung nach: In der letzten
beurtheilung, soll es darob vor
bleiben, wie mit soll gung die
cession zu impugnieren, bevor
strey, darüber der cedent
auch beide theil notwendiger
beurtheilung gehört, was Recht
ist, darob vorhandt und nicht
bestimmend im Edicts proceß.
der prolation selbige fort zu
fahren werden soll.

Item soll es abgetretene güter
dieses das beweist, als ob er hand
der gläubiger deputierte,

36
In Vernehmung genommen, wor-
nach auf der gant offentlich
ausgesprochen und verurtheilt
das gold noch goldgläubiger
gekauft, und ander theil aus
gekauft, und auch ander theil
verkauft, und theil aus verding
bleibt, alles gleichig protokollet
worden.

Und soll dem cedentz der dinst
Beneficij folge, an himblich
Alexis, und Notwendig, wor-
zung, nach der theil, und
theil, und goldgläubiger, nach ge-
kauft, und goldgläubiger, nach
worden.

Der soll himblich, und himblich
er hat himblich, und himblich
"dieser theil, und himblich, und
worden, himblich, und himblich
himblich, und himblich, und himblich.

Wort, soll der theil, und himblich
freigt sein, der cedentz, himblich

Tit. 45.

Tit. 48.
Vore Falliten und
flüchtiger Schuldner. Da ich sie, ein fröh-
lich begabte, durch die die
Freie Amüßlich Arbeit, was
auf Berg nimmend und
„Lohnen“ nach die Lage der Dinge,
und also die Zeit für sich
mit anderen die, zum die die
bringen, dann aufsteigend und
sich vorstreckend, unter dem
Abgemessenen Lohn abge-
stiegen werden und bald
wieder die unter flüchtigen
gläubigen dem Herrn Natannus

glaublich dastünde, oder ³⁷
an, selber fallt mit todt
abzugeben, Aller zu 29 stund
nach der begrabung, sonst
bald des Dischdient außtrich,
der offenkunde, all sein volk
"paußhaft" und seiner libert
trübsen und Kessern, durch
Ermattung oder sein vater,
sein anner Meister und Za,
ausserhalb großmal, besich,
tigt inventiert, und der
beordneter vater, das
anweisung und verwaltung
beantwortet werden,
Zu alle auch selbst durch offne
Lieser Misset der der dinsten oder
p Edictum alle glaubigen kund
getes werden, mit beziehung
oder dem Edict anweisung
des proclama so bei diesem
titul zu der gericht ordnung
beziehen, der auch alle gelan,
digen kein vester Recht tag
bel an der soll werden.

Von aufliegung
 der Dilligal und
 weibliger Frey
 farten. Tit: 46.
 Man ein Leib
 zu erfaltung. Hier
 nach hier mit Dilligal be-
 fatter. Man muß ablaiben
 oder außschreiben, die Dilligal
 heben bey will, so soll es zu
 24 stünd, nach der be-
 gabnis, oder dem auß-
 tritt, begehren. Der dem
 dem Bürgermeister der dacht
 oder her amon. E. Nach, und
 soll vorkom an. In der
 das vor 24 stünd mit erfahrung
 zu der erfahrung gebracht,
 der Mann. Man schuldig,
 nach sein begehren. Hier
 und trachte und yd. hier all an
 seiner fahrt und yd. hier ab,
 an der die gütlich begehren.
 Sub an der die gütlich begehren.
 Nachteil nicht. Hier noch funder
 zu, noch dach stich oder anders

33
In Lunnigsten nicht was soz
noch betäublich verpönt
Sub auch kein güter wider
Zu reben noch Zu galten.

W:ß auch nicht, Sub will Lunniger
Danz genaltes noch gabelten,
Sub das Jfrou Mann oder
Gnaden anders, was was stüß
oder alieniert worden. 4

Woll auch all sein vermogen
so die Wißheit Jfrou d'g
and Ziegen, und dazey wider
Freiwillig noch offentlich
Jfrou, dazey weit man
Jfrou Güter so.

Chriß, belligen hellfürty und
Jfrou, die d'glüßel was Jfrou
angeworben, alles inwen
tiert und dazey Jfrou
Willigen Jfrou Jfrou
Datt genaltes noch anders,
was Jfrou Jfrou und was,
Jfrou Jfrou, was Jfrou
Jfrou Jfrou Jfrou Jfrou
Jfrou Jfrou Jfrou Jfrou

39

[illegible]

Der Herr Medicus hat,
lesu und ditzu, so dem
Herr Vorbrun, zu der Zeit,
Herrn Rrunk Sprit zu
Gruß, merden, der
Herr, für die Zeit, so
ob er, und die, mit
dem Mann, sein, ganz
nicht, zu, nach, ganz
dies, oder zu, offnen la,
" Der, gesten, nach, die,
Herr, für, die, zu
Herr, gesten.

Stand, aus, Herr,
Herr, ganz, fald, der
ander, zu, der, da, die,
mit, über, unter, die,
angestanden, auf, der,
durch, gesten, la, der,
Herr, und, Herr.
Die, Herr, so, Herr, Herr,
Herr, Herr, Herr, Herr,
Herr, Herr, Herr.

[illegible]

folgt zu der Kirchordnung
der hier dinsten, oder
amische Hypothec allem, am
Kontinental Fandiloyen subz
als die gelt und Zins Fingr,
"Lich, und daselbst mit dem
oder besten anzuweisen,
Hindungen, sovil die Geyden
Schilder zu, sovil die Römische
Wische der Schilder außklegt
und anlangt Nach gesalt
der andern gesalt mit, dann
unter der Schilder in 4 100,
"Lich, darüber außstrittet, unter,
der Schilder gläubiger Vollen,
ohne undersid. pro rata parte
Zugleich Zugelassener werden.
So amische gläubiger noch veyden,
die, kammung der dinsten, amische
Plation p Fendier, soll mit
Katz der gulefater gesandlet
werden.
In der 8. und letzten Ordnung,
sollen all andere Creditoren

AB. AB.

Wieviel Zins mehr zu für 10000, als
Zins freier Zinsen 10000 verfallen zu 5 Zins

mit dem Gemeinlichen, die über,
ger, allein als ein Lauffam,
Büch, zu der gemeinen glaubig,
ger, gar nicht anwend.

alle Versäße, alle Handverfahrungen
hing an der
Laufley zu und obligation, so zu
festigen. Siehe das Matt Laufley mit
geschriben und durch eine Büch,
gemeinlich oder Matt an,
" was nicht besigelt worden
selbst, allein für bloße bekennt,
müß, ohne eine prolation
unter gemeiner Büch, gehalten
anwend.

Vom Appellieren. Tit. 40.

So ein Partey hat einen Matt,
gericht, und: oder bei der
malen der Verantwortung einer
und Büch, vffger trägt, Appel,
" einen will, so soll die selbst
oder durch ein dinstat von
stünd, nach der Publication
in Gegenwart der Richter, und
wider, an der mündlich, von
Büch, und also an Matt

Der Apostel begab sich, und ließ
alles was er und wir ob geschriben
habe in Briefschreiben setzen,
die Originalia bey dem Gericht
besigeln, und dem Appellanten
vollige Apostel mit Gehalt
amord.

Wenn das Gericht soll allein an
einer E. Rath und vom selber
an die E. Rath. Man hat und der
selber anmerken, so wird
der Gericht Appelliert werden.

Wann aber mit dem Gericht
der Appellant, oder ein
bedacht hat, so mag
er innerhalb 10 Tagen von
dem Gericht zu ziehen
in die Stadt, oder eine gewisse
vor dem Gericht, oder ein
von dem Gericht, oder ein
nach dem Gericht, oder ein
gleiches, oder ein, oder
mündlich, oder ein vor Notaris
und geschriben, E. Rath, oder
"liere, das was er ausstellt

ist genügt groß, soll/ sollte
Appellation, so viel dem Gen.
11. das Statt kommen, als dem
gegenwärtig bei Rind, und
nach der Acta aufgehoben,
bleibt auch nicht zu verurteilen
an der Person der Mörder.

Sonst soll kein Appellation,
nach dem Tathverricht beferiert
noch keine neuen Bittgenoss,
der angerechnet werden.
Darum Anfang des Tag wird
schicklich mit über 100. Gulden,
Goldt oder sonst was bezahlt.

Fatalis

zu einbringe, soll zu 2 Monaten bei Befähigung der
Appellation, nach dem Appellation, befristet,
nach der Acta so gut mit
Anwesenheit, möge solches fatalis
nach 2 oder 3 Monat vor der
Mörder. So zu 10 Tagen mit
Appellation, nicht. So ist die
Verfugung zu Kräftigen erlangt,
und soll die selbe Exequiert
werden, Darum soll man
nach dem Tathverricht die appellierende

Handes argumens, Daniel 7^{er} 73
und Gutvermessenung der
Appellation, und begreifung
der Acten nicht vor dem
Herrn.

So dann statt Argumens, und Reden,
Herr ein appellation für
den mündlich und mündlich
"aus, so soll der Appellator,
der Appellation abgethan,
reicht werden.

Wo aber der Appellator die
in selberm Acte voran
sich selbst und Caution nicht
thut, müßte, so soll er für
katorische Caution gelassen werden.
"Der, doch das er zuvor einen
Acte geben, das er keine
eigene gültige Substanz, noch über
alle angenommenen möglichen
heißt keine Güte, Verhinderung
kündig. De Revisionibus

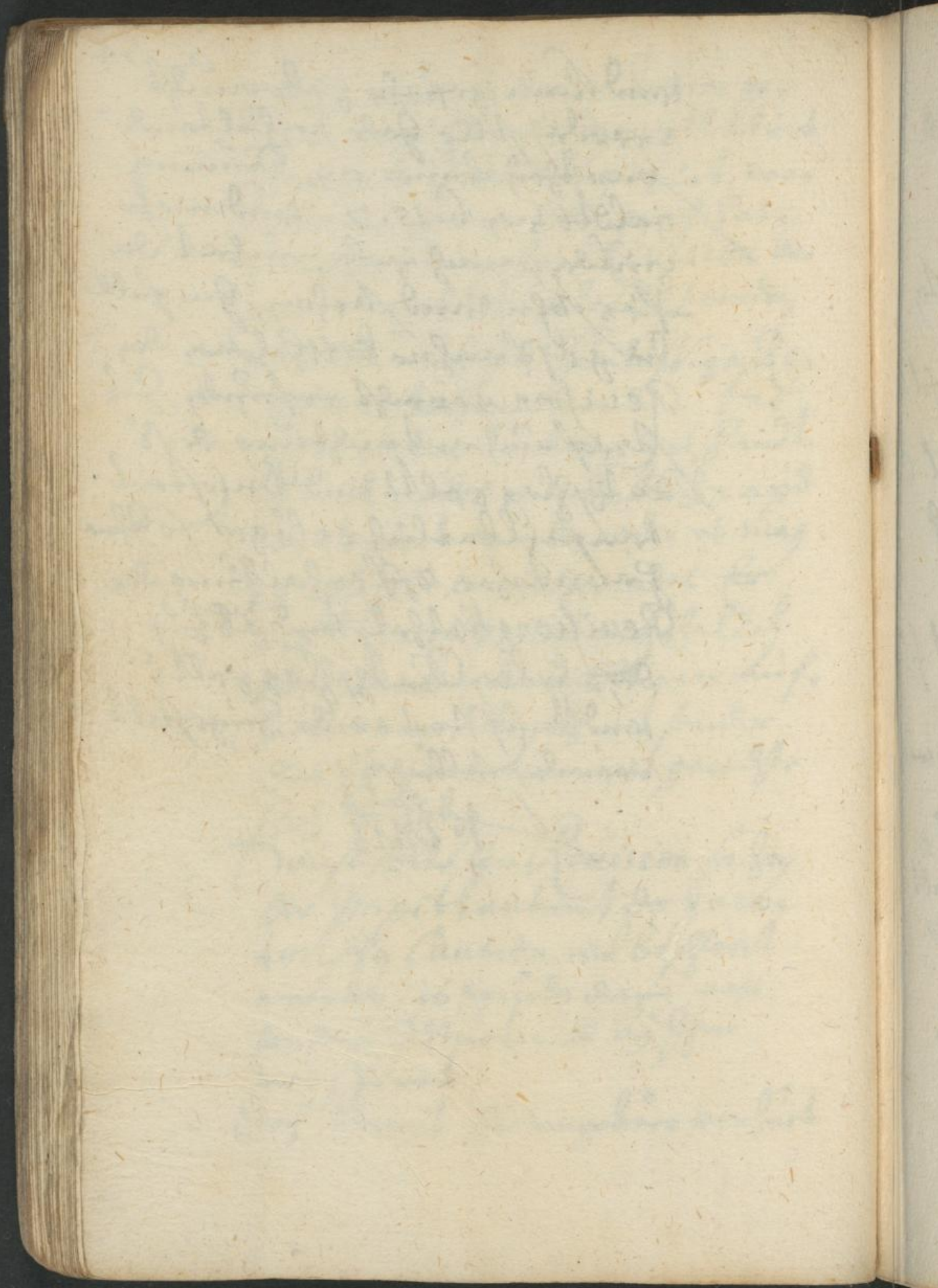
Tit 49
Zins der all für keine fallen

Alle, was schon, dann gar,
manche Statt exprobatior
Freiheit Maldring Thut, was,
der hier Fremder, was die,
mischer, Criminel Revision be-
gründet, was (Bergle, der) werden,
Es soll auch zu Grundsätzen Re-
visionen schon, was dann, Im-
probatior, auctoritatis, Land-
solich, oder ein, bürgerlich, und
auswendig werden, oder es mag
ex officio befehlen, das für
die Revision mit gesetzlich
oder durch unwilligen, die,
Zug, wegen, befehlen, sondern
das für, was, ein, große
Land, befehlen.

Diese, alle, zu Revision, schon,
der, Improbatior, mit, der, Land,
für, die, Cautio, mit, befehlen
werden, es, würde, dann, ein,
sondern, Mischwill, bei, der,
was, für,
Dass, damit, alle, wegen, befehlen.

und kein gefahr gebracht⁷⁴
wende, alle Gede aufstehen
vun der Zinne an, Chinnua
galt's bey C. 15. 120 und mehr
gülden, nach volgermbeil der
Königen und Räte, der fell
der gestrichen Kettel bey der,
Reufern genügt erfinden, der
Krieg aus mündigung der
Kriegsflag galt's und Kustent
hinzufüßbarlich volog, soffen
Fahndar der aufhaltung der
Revisions Kettel, und d'zug
der Gulden, die Kriegsflag galt's
und Kustent wider Zingstall
wende, alle p.

Finis.



Index.

45

Stattmanns Herrschaftung
tit. 1. fol. 1.

Stattmanns, Vollbräutliche
Tafel, 10 Tager, 1000,
Kastan tit. 1. fol. 1.

Einig, Herrschaft, 1000 ein
männlicher, langer, mäßig
tit. 1. fol. 1.

Einig, gülden. tit. 1. fol. 2.

Der Herr, der auf der Herrschaft
müß, 1000. tit. 1. fol. 2.

Bitter, soll es alle fragen, die
außer, 1000. tit. 1. fol. 2.

1000, 1000, tit. 1. fol. 2.

Maß, 1000, 1000, 1000
1000, 1000, 1000.

1000, 1000, 1000.

1000, 1000, 1000, 1000,
1000, 1000, 1000, 1000,
1000, 1000, 1000, 1000.

Tit. 5.
Nos ferus. fol. 4.
nos (Zastgründ) fol. 5.

Tit. 6.
Beschreibung des gringst
abstrahlung der Vrenandor
fol. 5.
Horbannung des (Zringstb. fol. 6.
Horbannung. fol. 6.
Horbannung des Rüstens fol. 6.
Horbannung 10/2 nicht griffelung
Zu Jambly fol. 7.

Tit. 7.
Zringstb. Rüstens amb. fol. 7.

Tit. 8.
Von Procurator, und ducal,
des, fol. 8.
Der Procurator, Loff fol. 8.
Wahls einander oder gewalt
horte abten Rüst, fol. 8.
de sportulis ^{Tit. 9.} fol. 9.
In Session und edicts sagen
In Alconvention sag fol. 9.

46

Tit. II

de P. et a. secrets juda
soul Prof. 11.

How do you and your friends

Tit: in.

Brin, Rongor, m. g. l. v. g. l. v. g. l. v.

Tia 13.

Tit. 14.

Can't say, but believe it is 13.

Antw. Ist Flägersb Kunstab

Antw. des ~~Blugat~~ de Blayaz
Amersfelds fol. 13. 21.

Remissions Sargol Feb. 14.

Tot: 25.

Tit. 16.
Exceptiones recusationis. 15.
peremptoria exceptiones. 16.

Tit. 17.
Nom replicar. duplicar. tripli-
citar. fol. 16.

Tit. 18.
Cognitor. Naichlager. fol. 16

Tit. 19.
Nom Procep. ex l. diffam.

Tit. 20.
Nom de litis contestation fol. 17

Tit. 21.
Juramentum Calumnio.

Tit. 22.
Juramentum Malicio.

Tit. 23.
Nom vbergehörung in positional
articul. fol. 18.

Tit. 24.
Nom de Antwort auf die Arhol.

Tit. 25.
De Probationibus.

Tit. 26.
Nom aignen gerichtlicher Ordnung. fol. 20.

Tit: 27.
Vor Dgr. Allg. Beweising. 47

Tit: 28.
Vor lebendig und gestorb.
Wir song d. Coupaß brist
Zu erfors.

Tit: 29.
Vor Angst und

Tit: 30.
Werke nicht zu misgob
mög.

Tit: 31.
Pundfett so ad perpetuam
ad memoriam zu erfors.

Tit: 32.
Vor Progn. der song Dgr.
und bristliche Vorhinder.

Tit: 33.
Vor runder Arbeit der song.

Tit: 34.
exceptiones contra dicta testium.
fürw. undw. die bristli
also Vorhinder.

Tit: 35.
Ob man Progn. und song
und song, d. d. d. Instru
menta n. g. b. d. d. d. d.

Tit. 36.
Von nulligen beschluss der Rats

Tit. 37.
De Juramento suppletorio
Juramentum Purgationis fol. 27.
Aind so die Kartlegen anzu
den Schreibere.

Tit. 38.
Von Verfassung der Rats und
niederthal.

Tit. 39.
Wie man Kosten und Ausgaben zu
"Ständen.
Wie die Verluste zu taxieren.

Tit. 40.
Von executionibus.

Tit. 41.
Wie liegen der Rats nach Ratt
brant Gernstfritze.

Tit. 42.
Von angriff und erhandlung
der Rats. fol. 33.

Gefangen Rats fol. 33.
So man Rats nicht zuhelfen fol. 34.

Tit. 43.
Von verfahren Ratsman den Rats wie
die zu gehen.

Tit: 44. 48
De cessione bonorum.

Tit: 45.
Von fallten und flüchtig Gutes

Tit: 46.
Von auflösung der Pfändel und
Kündlicher Pfändung.

Wort der fallten und Bauf
Kündiger, wann der Pfändung
der gläubig vorlag fol. 38.

Tit: 47.
Von Verkauß der gläubig
Minne Guts der Pfändung fol. 41
Alle beschreibung der der Pfändung
Zurück fol. 41.

Tit: 48.
Von Appellation.
Fatale der bringung der App
pellatione Ray.

Tit: 49.
De Reusconitas.

Hand des Erbschreibers.

1 für ein Licht 12 Pf.

zur eig. Einweisung der in der Kgl. Academie
oberrichter der Edicta zu publicieren, d. 10. Sept.
Leinhardt v. Wismar nach Kgl. Befehl
Kaiser, 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. Sept.

100 lb 20 lb
 100 lb 20 lb

Garb. die Grabs blau 7, allen 26.
 p. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 8

469

6. P. 8

6. 1/2

2 Sp.

Seufzen aber nach bepfändung!

In Commission seibst, nach dem von Land,
gericht oder andern, samstlicher, durch
Commissarien angeordnet auf der
Stattgericht verhandelt, abgemessen
gelangens ist der Seibst, und nach dem

Oct Aug 16 Oct 20 p. 2

Linay Gachy Richter für Einweisung und
Kontrollierung des Handbuchs einer
Dienst Zählung. 6 fl.
Inventargeld 20 fl.
Ein Jahr nach Zinsentwurf und 6 fl. für
außerordentliche Jährer ganz tag 20 fl.
Nur Gachy Richter & alle seine Handlungen
begegnet und nicht.
Nun mit weniger als ein für Tag, bei
einweisung der Befehl der Wacht 1 fl.
gastgerecht. 10 fl.
Für ein Befehl der Befehlbriefe & der . . . 10 fl.
Nur ein Blatt Geld

1. Wenn die Bürger oder Handwerker
ein Verbot oder Befehl liegt

Verbot.

Wohlbrief und Siegel eingehet und
so mag der Bürger sein Verbot
angewiesen nach dem Staat
und Recht.

2. Wenn der Bürger oder Handwerker
gemüßigt wird oder sein
von gut eingehet.

Verbot.

Der Bürger oder Handwerker
in der Befehl, so mag der Bürger
sich sein Recht. nach dem
Staat und Recht.

3. Wenn der Bürger oder Handwerker
sein Verbot, so mag der Bürger
nach dem Staat und Recht
eingehet und Siegel.

Verbot.

Der Bürger oder Handwerker
nach dem Staat und Recht
eingehet.

4 Wenn Klagen des obgedachten
 Anichts relation wider Recht
 liegt.
 Versteht.

3 Soll Klage oder ein gewaltfaher
 Gehorsam, Und das Versteht auch
 das dem f. 3. Statt anders am gericht,
 sub 10. hylar, und wider neue faher
 nach Statt gericht Recht.

5 Wenn Klagen des obgedachten und
 wider neue faher Brief und Tigel
 liegt. Versteht.

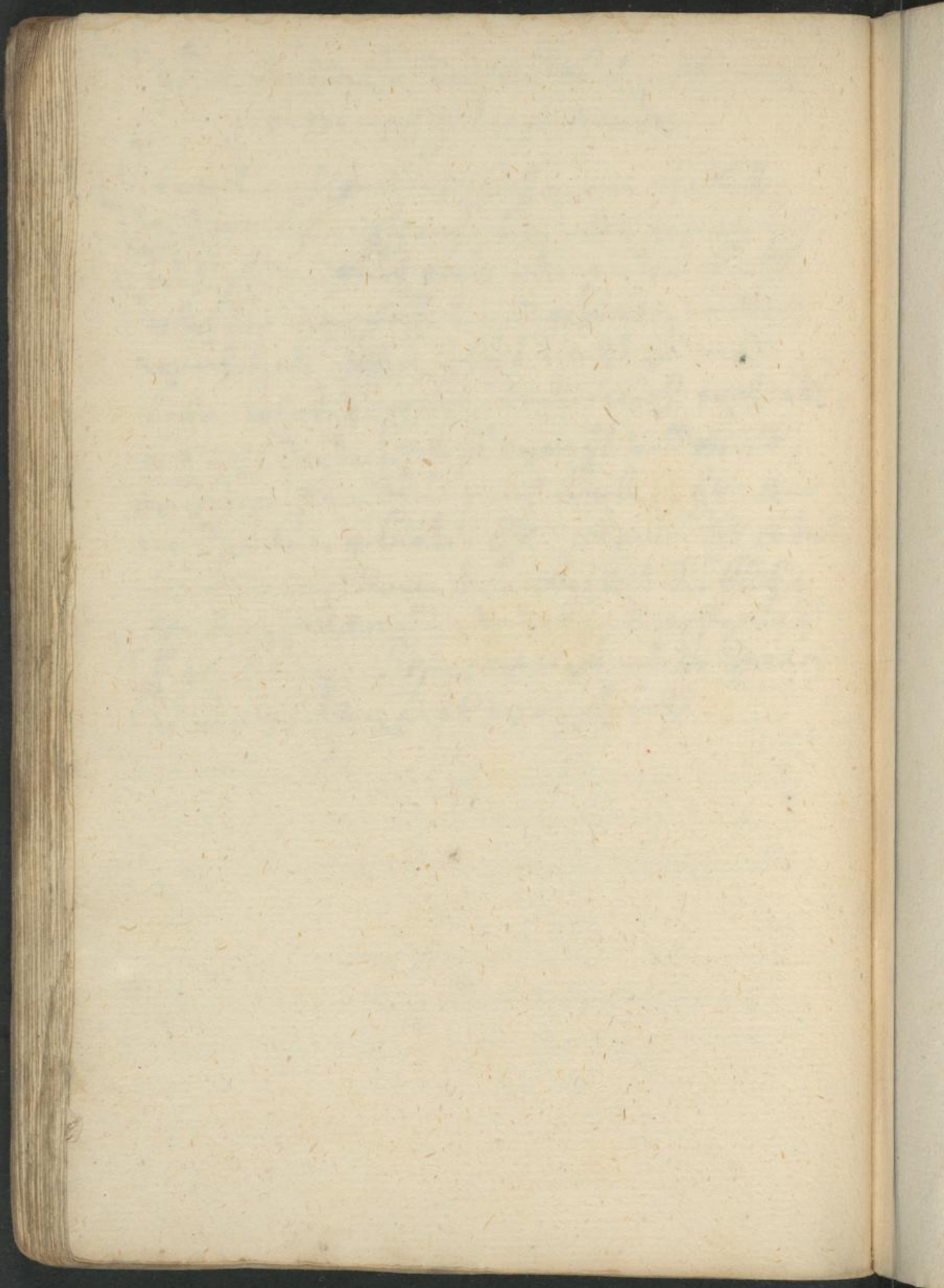
2 Wenn dem Brief und Tigel recht
 bei der Hand.

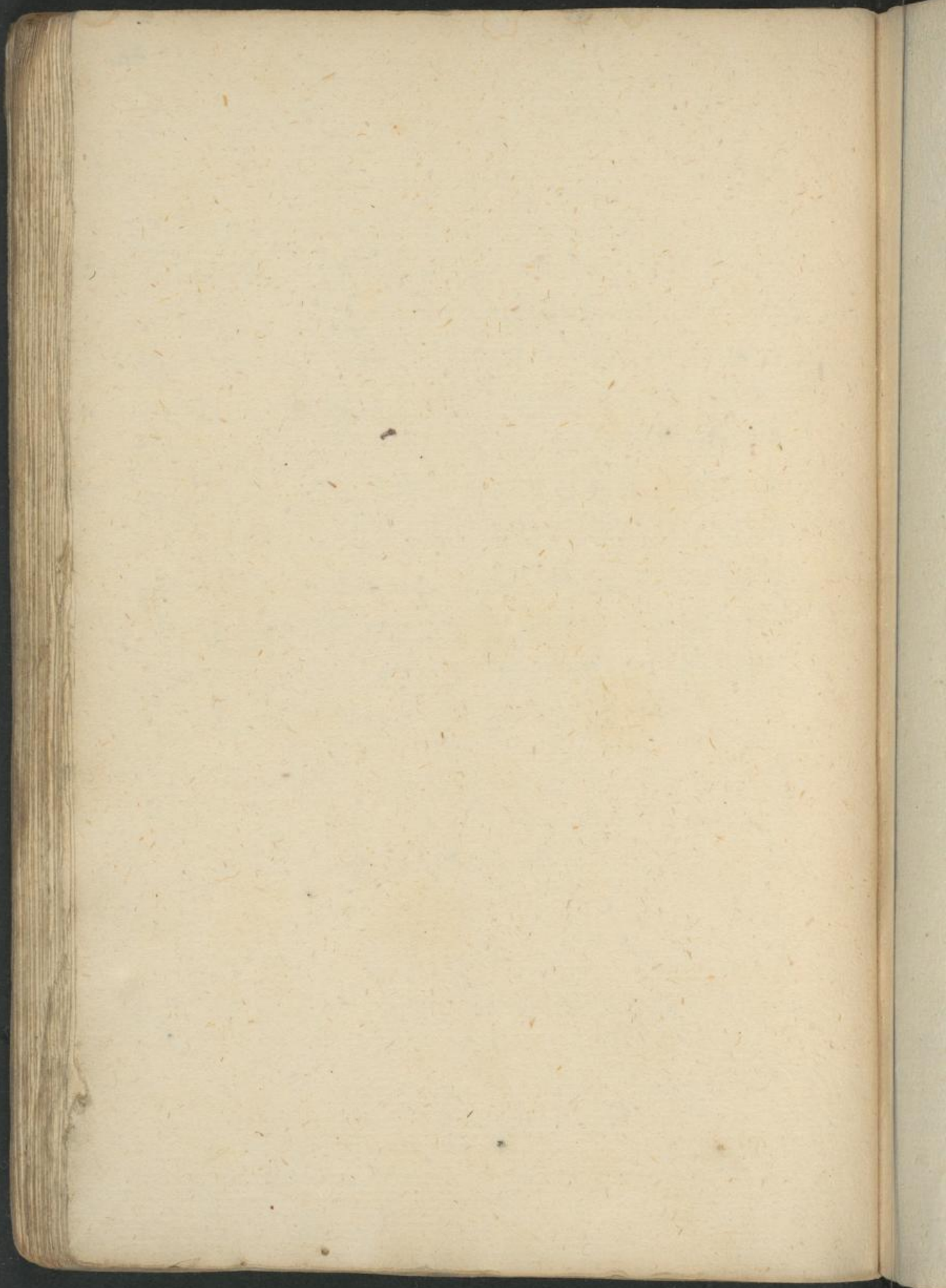
1 Wenn nach Bestimmung der 6. Woch
 3 Tag der Klagen verfahren und befeh
 wegen verlangt Recht über N. N. Luit
 und feld laut gautbrief und Einsatzung

Versteht.
 Wenn Zeit und Tag Brevoy gautbrief
 darüber und verfahren so will der
 dem Klagen der Einsatz Brief verfahren
 Leben.

Das Bistum zu Metz und zu Toul soll
geteilt und geteilt werden.

Item weil auch zu Metz und zu Toul ein
Mischungsverhältnis besteht, das gemeinlich
zu Metz und zu Toul oder einem Bistum
oder Land geteilt und geteilt werden
wollen, so ist es nicht zu machen,
denn es gut gemacht werden muss.
Es ist: 1. Dendring soll durch den
bräutigam für sich gegeben, etc. dem
nach, etc. geboten, etc. ob einer etc. ist,
so. Das ist dann die oberste der Bistum
zu Metz und zu Toul, und es ist nicht
zu machen. Reformation guter polizei
zu Metz. 1530 aufgestellt.





potam inimicos tuos. **Alleluia.** **V.** Dominus dixit
ad me: filius meus es tu ego hodie
genui te.

Sequentia.

O Rates nunc omnes reddamus
domino deo qui sua nativitate
nos liberavit de diabolica potestate

Nunc oportet ut canamus cum angelis
semper gloria in excelsis. **Secundum Lucam.** ij

In illo tempore. Exiit edictum
a cesare augusto: ut describeretur
universus orbis. Hec descriptio
prima facta est a preside
syrie cyrino. Et ibant omnes ut

causam agerent. **Cum angeli in mundum
celestis: laudantium deum et dicentium
Gloria in altissimis deo: et in terra
par hominibus bone voluntatis.
Credo dicitur. Offert. Letetur
celi et exultet terra ante faciem domini
qui venit.** **V.** Cantate domino canticum
novum: cantate domino omnis terra. **V.**

Cantate domino benedicite nomen eius:
bene nunciate de die in diem salutare
eius. Ante faciem. **Secretum. Accepta**
tibi sit domine quesumus hodie
festivitatis oblatio: ut tua gratia
largiente per hec sacrosancta co-

muniatur for-

tuorum. **Alleluia.** **V.** Dominus dixit
ad me: filius meus es tu ego hodie
genui te. **Sequentia.**

Omnipotens deus nunc omnes reddamus
domino deo qui sua nativitate
nos liberavit de diabolica potestate
Nunc oportet ut canamus cum angelis
semper gloria in excelsis. **Secundum Lucam.** **ij**
En illo tempore. **E**ruit edictum
a cesare augusto: ut describeret
universus orbis. **H**ec de
scriptio prima facta est a preside
syrie cyrino. **E**t ibant omnes ut
profliterentur: singuli in suam ci-
vitatem. **I**lle dicit autem et ioseph a ga-
lilea de civitate nazareth: in iude-
am civitatem david: quod vocatur beth-
leem: eo quod esset de domo et fami-
lia david: ut profiteretur cum maria
desponsata sibi uxore pregnantem
Factum est autem cum essent ibi:
impleti sunt dies ut pareret: et pe-

celestis: laudantium deum et dicentium
Gloria in altissimis deo: et in tra-
par hominibus bone voluntatis.
Credo dicitur. Offici. **C**eterum
celi et exultet terra ante faciem domini
qui venit. **V.** Laudate domino canticum
novum: cantate domino omnis terra. **V.**
Laudate domino benedicite nomen eius:
bene nunciate de die in diem salutare
eius. Ante faciem. **Secret.** **A**ccepta
tibi sit domine quesumus hodie
festivitatis oblatio: ut tua gratia
largiente per hec sacrosancta co-
munia in illius inveniamur for-
ma: in quo tecum est nostra substantia
Qui tecum. **Prefatio.** **Q**uia per
incarnati verbi misterium. **C**onmu-
nicantes dicis. **L**em. **I**n splen-
dore sancto: ex vero ante lu-
ciferum genui te. **Completi.** **O**a
nobis quesumus domine deus noster:
ut qui nativitate domini nostri ihesu

Quæsumus omnipotēs
deus: vt qui beate anastase
martyris tue solētia colimus: et
apud te patrocinia scitiamus? Per

lectio hie pro pbr. lxx. caplo

Ecce dicit dñs. Spiritus dñi
sup me: eo qd vixit me: ad
annunciandam mansuetis misit
me: vt mederer contritos corde:
et predicarem captiuis indulgen
tiam: et clausis apertione: vt pre
dicarem animum placabilem dño:
et diem ultionis deo nro: vt con
solarer oēs lugentes: et ponerem
fortitu dñem super omnibus syon: et
darem eis coronam pro cincte:
oleum gaudij pro luctu: pallius
laudis pro spu microis. *Et vo*
cabunt in ci fortis iusticie: plan
tatio dñi: ad glorificandū. *Eccē*
dñs audim fecit in extremis tre.

deus dñs et illuxit nobis. *Et oñs*
factus est istud et est mirabile in oculis
nostris. *Al. Helua. X. Dñs regnavit*
decoram induit: induit dñs fortitu
dinem et precinxit se virtute. *Ecqñ.*

Va recolamus laudibus pijs di
gna. *D.* unus diei gaudia i qua
nobis luxoritur gratissima. *D.* oetis
inter nebulosa percunt nostri criminis
vultuacula. *D.* obie seculo mar stella
est enixa noue salut gaudia. *Q.* nem
tremur baratra mors crucenta paue
t ipsa a quo pibit mortua. *Q.* emir ca
pta pest antiqua coluber luidus per
dit spolia. *D.* omo lapsus quis abdu
cta renocat ad eterna gaudia. *Q.* au
dent in hac die agmina angeloz ce
lestia. *Q.* uia erat dragma decima p
dita et est inuenta. *Q.* culpa nimium
beata qua redēpta est natura. *Q.* eius
qui creauit omnia nascitur ex femina
Q. irabilis natura misce induta:

O si quæsumus omnipotēs
De⁹: vt qui beate anastase
martyris tue solēna colimus: ei⁹
apud te patrocinia scntiam⁹ per
Ecce ille prope dicit. lxx. caplo
Ecce dicit dñs. Spirit⁹ dñi
sup me: eo qd vixit me: ad
annūciandū manifestis inuit
me: vt medret contritos corde:
et predicarem captiuis indulgen
tiam: et clausis apertione: vt pre
dicarem ānīm placabilem dño:
et dicm vltionis deo nro: vt con
solaret oēs lugentes: et ponerem
fortitudinem i⁹: et viribus syon: et
darem eis coronam pro cinere:
oleum gaudij pro luctu: palli⁹
laudis pro spu metoris. *Et vo
cabunt in ei fortes iusticie: plan
tatio dñi: et gloria dñi.* Ecce
dñs aut dñm fecit in cunctis sic.

Deus dñs et illuxit nobis. et a vno
factū est istud et est mirabile in oculis
nostris. *Al. Helina. x.* dñs regnauit
decorem induit: induit dñs fortitu
dinem et precipuit se virtute. *Ecce qd.*

Eya recolamus laudib⁹ pijs di
gna. *Et* mus dici gaudia i qua
nobis luxoritur gratissima. *Et* octis
inter nebulosa percunt nostri criminis
vmb:acula. *Et* obic secdo mar⁹ stella
est cuncta noue salut⁹ gaudia. *Et* nem
tremuit baratta mors cuncta paucet
ipsa a quo pibit mortua. *Et* cuncta
pra pest⁹ antiqua coluber lumb⁹ per
dit spolia. *Et* omo lapsus ouis abdu
cta reuocat⁹ ad eterna gaudia. *Et* au
dent in hac die agmina angeloz ce
lestia. *Et* uia erat dragina decima p
dita et est inuenta. *Et* culpa nimium
beata qua redēpta est natura. *Et* eius
qui creauit omnia nascitur ex femina
Et irabilis natura iusticie induta:

verbi in luce peritum duntaxat: hoc
in nostro opusculum deum opereque
per fidem fulget in mente. Per eum

in ipso vultu
ipso deum
Credidit qui venit

Handschr.
1054



Omnia in domum fecit in extremis tunc.

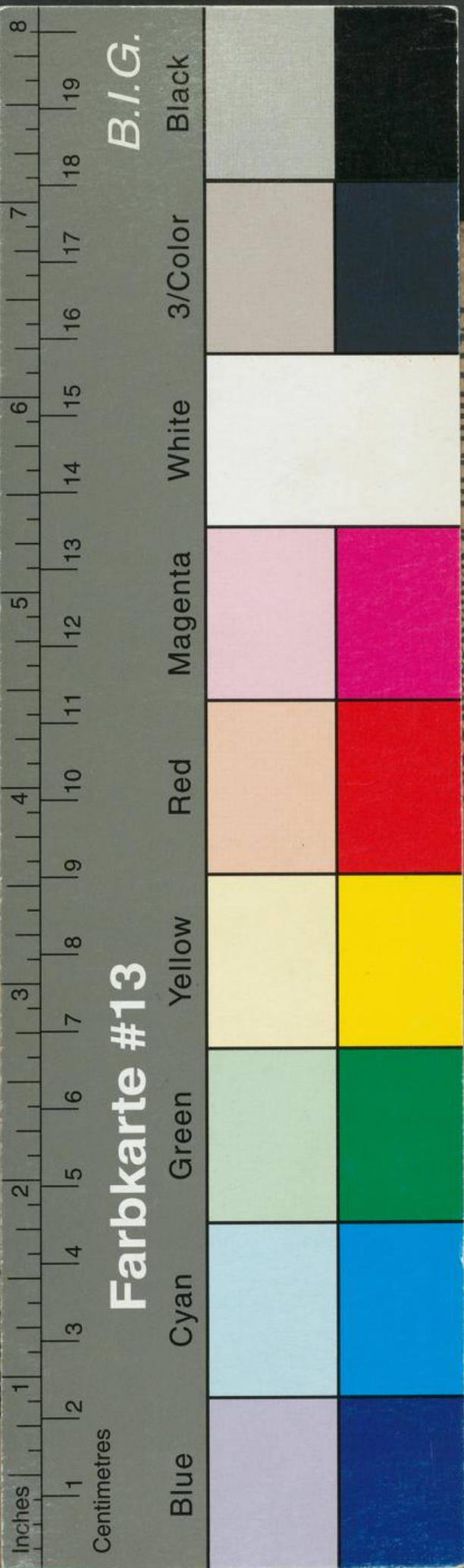
2 irabilis natura marifice induta:



nr. 74

ia: unum non uxorem habet: ut
iustificati gratia ipsi
sunt in hac vita

verbi tui luce perfunditur: hoc
deus: ut qui non incarnati
et quicquid omnipotes



Sic ite filie syon. Ecce saluator
tuus venit: ecce merces eius cum
eo: et opus illius coram illo. Et

et nos frequentare gaudeamus:
dignis confectionibus? ad eius
mercedem pertinere consortium